

TGL FAC1, Geb. 234, HBK58, 60549 Frankfurt a.M.



TGL

0171/6970777
info@tgl-online.de
www.tgl-online.de

Vorstand der Lufthansa und

Lufthansa Technik

Per E-Mail

Frankfurt, 11. August 2021

Sehr geehrter Herr Spohr,

sehr geehrter Herr Busmann,

sehr geehrte Vorstände,

die unternehmerische Entscheidung, die Line Stations der LHT zu schließen, verurteilen wir nicht nur aufs schärfste, sie ist aus unserer Sicht auch nicht nachzuvollziehen! Wir verleugnen nicht, dass das Ausmaß dieser Krise anfangs nicht so zu erwarten war. Allerdings wird diese Krise auch ein Ende haben und dann wird uns Ihre eingeleitete Personalpolitik vor ein noch größeres Problem stellen!

Wir alle wissen, dass die Luftfahrt in mehr oder weniger starken Zyklen verläuft. Viele dieser Beschäftigten die sie jetzt kündigen wollen, haben diese Höhen und Tiefen mitgemacht und immer das Beste für ihre/unsere Firma gegeben. Allerdings gab es in der Vergangenheit noch nie solche Unterstützungsleistungen der Regierung, um eine Krise finanziell aufzufangen. Außerdem haben die Bodenbeschäftigten einen hohen finanziellen Beitrag durch den Krisentarifvertrag geleistet! Ihr Zeichen, dass sie nun senden, ist nicht nur falsch, sondern ein Schlag ins Gesicht aller Mitarbeiter, welche unser Unternehmen in dieser Krise unterstützt haben.

Wenn nur wenige Monate nach dem Abschluss des Krisentarifvertrages schon offen über einen Stellenabbau gesprochen wird, dieser nun schlussendlich durchgezogen werden soll, fragen wir uns, wie wollen Sie zukünftig glaubhaft machen, dass ein Lohnverzicht Arbeitsplätze sichert? Sie verspielen an dieser Stelle Ihre Glaubwürdigkeit!

Sie schicken jetzt tausende Jahre, teuer bezahlte Berufserfahrung einfach so in die Arbeitslosigkeit, ohne ernsthaft nach Alternativen zu suchen.

Die Lufthansa Technik brüstet sich weltweit der führende MRO- Anbieter zu sein. Nein, wir werden dem Markt bald hinterherrennen und teuer neues Personal einstellen und ausbilden,

TGL
Frankfurt Airport Center 1
Gebäude 234,
Hausbriefkasten 58
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main

Amtsgericht Frankfurt a.M.
Registernummer 16715

Bankverbindung:
NASPA Wiesbaden
Kto.-Nr. 828 033 816
BLZ: 510 500 15

um diese Lücke wieder zu schließen. Sie sehen doch täglich an allen deutschen Flughäfen, wie sich die Entlassungswellen der Bodendienstleister jetzt rächen. Es fehlt qualifiziertes Personal, welches vorschnell entlassen wurde und jetzt nicht mehr zur Verfügung steht. Das Ergebnis sind zahlreiche Delays und hohe qualitative Einbußen.

Schon zu Beginn der Krise wurden rund 1.000 Leiharbeiter entlassen, viele ATZ-Verträge wurden geschlossen, Abfindungsangebote angenommen. Das sollte für den Moment reichen! Wie soll die Lücke geschlossen werden? Mit Fremdpersonal von Personaldienstleistern die mit 65€ die Stunde zu Buche schlagen? Warum sucht man z.B. nicht nach intelligenten und nachhaltigen Teilzeillösungen auf freiwilliger Basis? Oder noch einfacher, warum vergibt man Aufträge der Eurowings nicht an die LHT?!? Sie reden doch immer davon, dass wir eine Group sind und uns gegenseitig unterstützen. Wo bleibt die Umsetzung an dieser Stelle? Außerdem verstehen wir nicht, warum interessierten Kollegen Abfindungsangebote verwehrt werden.

Daher fordern wir, dass das Abfindungsprogramm mit der Sprinterprämie mindestens um zwei Monate verlängert wird und die doppelte Freiwilligkeit für alle Technikbetriebe ausgesetzt werden muss. Auch wenn wir der Meinung sind, dass der Stellenabbau der falsche Weg ist, kann man so den Kolleginnen und Kollegen zumindest finanziell entgegenkommen.

Bisher gingen wir davon aus, dass die Lufthansa resistent gegen die Mitnahmepolitik von Errungenschaften durch die Corona Krise ist. Das Virus hat uns allen massiv zugesetzt. Es kann aber nicht sein, dass lediglich Ihre Mitarbeiter darunter leiden müssen, dass Sie zu Lasten der Beschäftigten Ihre Zahlen für die Anleger wieder aufpolieren.

Nicht die Zahlen reparieren oder fliegen unsere Flugzeuge, sondern die qualifizierten Mitarbeiter. Wir haben unseren Anteil während der Krisenzeit eingebracht. Nun ist es an Ihnen uns allen eine Zukunft zu schaffen, um die Lufthansa auch weiterhin führend am Markt zu positionieren.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Wollenberg

Vorsitzender

TGL
Frankfurt Airport Center 1
Gebäude 234,
Hausbriefkasten 58
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main

Amtsgericht Frankfurt a.M.
Registernummer 16715

Bankverbindung:
NASPA Wiesbaden
Kto.-Nr. 828 033 816
BLZ: 510 500 15